



EVANGELISCHE
HOCHSCHULE BERLIN

Vorläufiges (Stand: 22. Februar 2021)

Vorlesungsverzeichnis Sommersemester 2021

Studiengang Master Beratung in der Sozialen Arbeit

Herausgeber:
Der Rektor der Evangelischen Hochschule Berlin

Die Evangelische Hochschule Berlin (EHB) ist bundesweit Vorreiterin in der Akademisierung von Berufen in den Bereichen Soziales, Gesundheit, Erziehung und Bildung. Sie versteht sich als moderne und leistungsorientierte Bildungs- und Forschungseinrichtung, die auf eine vergleichsweise lange Geschichte zurückblickt. Diese geht bis in das Jahr 1904 zurück, als erstmals eine von der evangelischen Kirche organisierte professionelle Ausbildung in den Bereichen Soziale Arbeit und Pflege angeboten wurde und vor allem Frauen eine eigene Berufsausbildung ermöglichen sollte.

Die EHB ist die Nachfolgeeinrichtung der Frauenschule der Inneren Mission. Am 17. Februar 1972 hat sie, damals noch unter dem Namen „Evangelische Fachhochschule Berlin“ (EFB), durch den zuständigen Senator den Status einer Körperschaft des öffentlichen Rechts mit Dienstherrenfähigkeit verliehen bekommen. Heute ist sie eine staatlich anerkannte Hochschule in kirchlicher Trägerschaft mit über 1.500 Studierenden. Nach wie vor ist der Gründungsgedanke prägend, aus christlicher Motivation Theorie und Praxis miteinander zu verknüpfen.

Die EHB vermittelt durch wissenschaftlich fundierte Lehre und Forschung Handlungsfähigkeit für die Berufspraxis. Gegenwärtig werden sechs Bachelor-Studiengänge und vier Masterstudiengänge angeboten:

- Bachelor Soziale Arbeit mit dem Abschluss „Bachelor of Arts“
- Bachelor Pflegemanagement mit dem Abschluss „Bachelor of Arts“
- Bachelor of Nursing mit dem Abschluss „Bachelor of Science“
- Bachelor Kindheitspädagogik mit dem Abschluss „Bachelor of Arts“
- Bachelor Evangelische Religionspädagogik „Bachelor of Arts“
- Bachelor of Midwifery mit dem Abschluss „Bachelor of Science“
- Master Beratung in der Sozialen Arbeit (berufsbegleitend)
- Master of Social Work, Soziale Arbeit als Menschenrechtsprofession (Weiterbildungsmaster)
- Master „Leitung - Bildung - Diversität - Management - Education - Diversity“ (transdisziplinärer, konsekutiver Master), Master of Arts
- Master Ev. Religions- und Gemeindepädagogik, Master of Arts

Für jeden Studiengang stehen Studienpläne und Modulhandbücher zur Verfügung, die es den Studierenden ermöglichen, den berufsqualifizierenden Abschluss innerhalb der Regelstudienzeit zu erwerben. Über die Studieninhalte informiert dieses Vorlesungsverzeichnis. Zusätzlich finden Sie weitere Studienangebote wie Zusatzqualifikationen und wahlfreie Veranstaltungen, welche die berufsbezogenen Kenntnisse vertiefen und ergänzen sollen.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.eh-berlin.de.

Professor Dr. Sebastian Schröder-Werner, Rektor

Inhaltsverzeichnis

Studiengang Master Beratung in der Sozialen Arbeit.....4

2. Semester5

Modul T 2 Theoretische Bezüge II5

Modul F 2 Praxisorientierte Fallarbeit II.....5

Modul P 2 Identität und professionelles Handeln II.....6

4. Semester7

T 4 Anwendungsbezogene Beratungsforschung I7

F 4 Praxisorientierte Fallarbeit IV7

P 3 Identität und professionelles Handeln III.....8

6. Semester9

TFP 6 B.....9

Studienverlaufsplan siehe www.eh-berlin.de

**Nähere Informationen
finden Sie im
Internet unter
www.eh-berlin.de**

Modul T 2 Theoretische Bezüge II

Nr.	Dozent/-in	Teiln.	SWS	Raum	Art	Zeit	Tag	Datum
A 201	Stitz, Anika	36	3	online	E	08:00 - 16:00	FR	09.04.21
	Bergschmidt, Viktoria			online	E	08:00 - 16:00	FR	16.04.21
	Moritz, Sebastian			online	E	12:00 - 18:00	FR	23.04.21
				online	E	08:00 - 16:00	FR	30.04.21
				online	E	08:00 - 13:00	FR	21.05.21
				online	E	08:00 - 16:00	FR	11.06.21

Beratungswissenschaftliche Grundlagen I

Aufbauend auf den in T 1 vermittelten soziohistorischen Rahmenbedingungen von Beratung erarbeiten wir uns in T 2 ein Verständnis von professioneller Beratung als wissenschaftlich und ethisch-menschenrechtlich fundierte, kritisch-reflexive Praxis, die sich an Leitkonzepten der Sozialen Arbeit wie Subjekt- und Lebensweltorientierung, Empowerment sowie Partizipation, Teilhabe und Inklusion orientiert. Gute Beratungspraxis ist danach kooperativ und subjektorientiert gestaltet, bezieht handlungsfeld- und problemlagenspezifisches interdisziplinäres Fachwissen ein, und wird den Lebenslagen der Nutzer_innen ebenso gerecht wie ihren Interessen und Bedürfnissen. Inhalte: Strukturmerkmale von Beratung als Handlungsform der Sozialen Arbeit (insbesondere Doppel- und Tripelmandat), Beratung im Verhältnis zu anderen Handlungsformen in der Sozialen Arbeit und zur Psychotherapie, Orte, Settings und Formalisierungsgrade von Beratung, sozialpädagogisch-lebensweltorientierte und klinisch-psychologische Beratungsansätze (tiefenpsychologisch, kognitiv-verhaltenstherapeutisch, systemisch und personenzentriert) und deren Integration, Wirkfaktoren & Qualitätskriterien von Beratung.

Modul F 2 Praxisorientierte Fallarbeit II

Nr.	Dozent/-in	Teiln.	SWS	Raum	Art	Zeit	Tag	Datum
A 202	Feldhaus-Plumin, Erika	18	3	online	E	10:00 - 18:00	FR	07.05.21
				online	E	10:00 - 18:00	FR	28.05.21
				online	E	10:00 - 18:00	FR	04.06.21
				online	E	10:00 - 18:00	FR	18.06.21
				online	E	10:00 - 15:00	FR	02.07.21
				online	E	10:00 - 18:00	FR	09.07.21

Nr.	Dozent/-in	Teiln.	SWS	Raum	Art	Zeit	Tag	Datum
A 203	Pannier, Anke	18	3	online	E	08:00 - 16:00	FR	07.05.21
				online	E	08:00 - 16:00	FR	28.05.21
				online	E	08:00 - 16:00	FR	04.06.21
				online	E	08:00 - 16:00	FR	18.06.21
				online	E	08:00 - 13:00	FR	02.07.21
				online	E	08:00 - 16:00	FR	09.07.21

Der Beratungsprozess I

Im Kontext des strukturierten Beratungsprozesses werden Methoden und Techniken beraterrelevanter Ansätze und Orientierungen aus Modul T 2 vertieft und in Übungen erprobt. Im Vordergrund steht das Fallverstehen und professionelles Handeln im Beratungsprozess.

Modul P 2 Identität und professionelles Handeln II

Nr.	Dozent/-in	Teiln.	SWS	Raum	Art	Zeit	Tag	Datum
A 204	Grohn, Anne	18	2	B 202	E	16:00 - 20:00	DO	08.04.21
				B 202	E	16:00 - 20:00	DO	22.04.21
				B 202	E	16:00 - 20:00	DO	06.05.21
				B 202	E	16:00 - 20:00	DO	20.05.21
				B 202	E	16:00 - 20:00	DO	03.06.21
				B 202	E	16:00 - 20:00	DO	17.06.21
				B 202	E	16:00 - 20:00	DO	01.07.21
				B 202	E	16:00 - 18:00	DO	15.07.21

Nr.	Dozent/-in	Teiln.	SWS	Raum	Art	Zeit	Tag	Datum
A 205	Heimerl, Bernd	18	2	C 202	E	16:00 - 20:00	DO	08.04.21
				C 202	E	16:00 - 20:00	DO	22.04.21
				C 202	E	16:00 - 20:00	DO	06.05.21
				C 202	E	16:00 - 20:00	DO	20.05.21
				C 202	E	16:00 - 20:00	DO	03.06.21
				C 202	E	16:00 - 20:00	DO	17.06.21
				C 202	E	16:00 - 20:00	DO	01.07.21
				C 202	E	16:00 - 18:00	DO	15.07.21

Biographie - was ist das? Selbstreflexion eigener biographischer Erfahrungen

„Jeder Mensch erfindet sich früher oder später eine Geschichte, die er für sein Leben hält, oder eine ganze Reihe von Geschichten.“ (Max Frisch)

Es gibt in den Sozialwissenschaften sehr verschiedene Zugänge zum Thema Lebensgeschichte, die in diesem Seminar exemplarisch aufgegriffen und in Beziehung zur eigenen Biographie gesetzt werden. Dabei wird erarbeitet, welche Einflüsse relevant für unsere Lebensgeschichten und Identitätsarbeit sind und wie sie sich als Risikofaktoren und/oder protektive Faktoren entfalten - sowohl für die „Professionellen“ als auch „Adressat*innen“ psychosozialer Beratung. Es werden Theorien des Life-Span-Development, Ansätze zu normativen und non-normativen Krisen, Erkenntnisse aus der Resilienzforschung und des Recoveryansatzes sowie Methoden der Biographiearbeit den fachlichen Rahmen des Seminars bilden.

Zudem haben die Studierenden Gelegenheit, sich in Einzelgesprächen mit der Dozentin auf das P 3-Modul vorzubereiten, wo sie eigene Erfahrungen als Ratsuchende im Beratungssystem sammeln werden.

Prüfungsleistung: Biographische Arbeit

Nr.	Dozent/-in	Teiln.	SWS	Raum	Art	Zeit	Tag	Datum
A 206	Hundt, Marion	36	2	online	E	08:00 - 16:00	FR	14.05.21
				online	E	08:00 - 16:00	FR	25.06.21
				online	E	08:00 - 16:00	FR	16.07.21
				online	E	08:00 - 14:00	FR	23.07.21

Professionelle Haltung als Berater_in - normative Rahmenbedingungen

Sie lernen die rechtlichen Implikationen von Interventionen, wie z. B. Inobhutnahmen sowie unterschiedliche familien-, straf-, betreuungs-, unterbringungs- und/oder asyl- und aufenthaltsrechtliche Kontexte in ihrer Bedeutung für Beratungsprozesse einschätzen und reflektieren ihre Beratung daraufhin.

T 4 Anwendungsbezogene Beratungsforschung I

Nr.	Dozent/-in	Teiln.	SWS	Raum	Art	Zeit	Tag	Datum
A 401	Kron, Stefanie	20	3	E 207	E	16:00 - 20:00	DO	08.04.21
				E 207	E	08:00 - 16:00	FR	16.04.21
				E 207	E	16:00 - 20:00	DO	22.04.21
				E 207	E	08:00 - 13:00	FR	30.04.21
				E 207	E	16:00 - 20:00	DO	06.05.21
				E 207	E	16:00 - 20:00	DO	20.05.21
				E 207	E	16:00 - 20:00	DO	03.06.21
				E 207	E	16:00 - 20:00	DO	17.06.21
				E 207	E	16:00 - 20:00	DO	01.07.21
				E 207	E	16:00 - 20:00	DO	15.07.21

Beratungs- und Interventionsforschung I - Qualitative und quantitative Forschung

Ziel des Seminars ist es, die verschiedenen Formen der Wissensgenerierung in der Sozialen Arbeit voneinander abgrenzend zu erkennen und dann anhand eigener kleiner Forschungsvorhaben Methoden, Verfahren und Techniken der Beratungs- und Interventionsforschung als Forschende anzuwenden. Dabei soll es zum einen um die Möglichkeiten gehen, Design sowie Umsetzungshindernisse in Form einer Forschungswerkstatt zu bearbeiten und zum anderen auf diese Weise einen Transfer vom Anwendungswissen zum Fachwissen zu realisieren. Die Ergebnisse werden in einer Ausarbeitung und in Form von wiss. Postern präsentiert.

F 4 Praxisorientierte Fallarbeit IV

Nr.	Dozent/-in	Teiln.	SWS	Raum	Art	Zeit	Tag	Datum
A 402	Komorek, Michael	10	3	F 207	E	08:00 - 16:00	FR	09.04.21
	Wunsch, Robert			F 207	E	08:00 - 16:00	FR	23.04.21
				P 204*	E	08:00 - 16:00	FR	07.05.21
				F 207	E	08:00 - 16:00	FR	04.06.21
				P 204	E	08:00 - 15:00	FR	18.06.21
				F 207	E	08:00 - 14:00	FR	02.07.21

Organisationsberatung

* Der Raum befindet sich in der Ev. Paulus-Kirchengemeinde am Teltower Damm 4 – 8, 14168 Berlin

Im Rahmen eines realen Projekts in Kooperation mit dem AWO Landesverband Berlin soll Beratung im Sinne von Organisationsberatung erprobt und evaluiert werden. Die Studierenden bekommen die Möglichkeiten, aus einer für den Träger zu entwickelnden Ist-Analyse (Sachstand Inklusiver Handlungspraxis sowie partizipativer Leitungskultur) konkrete Beratungs- und Interventionssettings abzuleiten. Dabei können im weiteren Verlauf diverse Kleinstprojekte entstehen, in denen Beratungsmethoden praktisch angewendet und auch evaluiert werden. Das Seminar vollzieht somit einen standardisierten Prozess im Rahmen der Organisationsberatung und begleitet die Organisation in der Umsetzungsphase unter Berücksichtigung der komplexen Problemlagen eines Wohlfahrtsverbands.

Umsetzung: Die konkrete Umsetzung wird im Seminar zusammen mit dem Träger besprochen.

Nr.	Dozent/-in	Teiln.	SWS	Raum	Art	Zeit	Tag	Datum
A 403	Lübeck, Dietrun	10	3	F 206	E	08:00 - 16:00	FR	09.04.21
	Kreller, Helmut			F 206	E	08:00 - 16:00	FR	23.04.21
				F 206	E	08:00 - 16:00	FR	07.05.21
				F 206	E	08:00 - 16:00	FR	04.06.21
				F 206	E	08:00 - 15:00	FR	18.06.21
				F 206	E	08:00 - 14:00	FR	02.07.21

Onlineberatung

In diesem Wahlpflichtmodul erweitern und vertiefen die Studierenden ihre Methodenkompetenzen in der psychosozialen Online-Beratung (über die Grundkenntnisse aus Modul F 3 hinaus). Dafür wechseln sich virtuelle und face2face-Arbeitsphasen ab. Vorgesehen ist der gemeinsame Besuch der Jahrestagung der DGOB in Berlin.

Darüber hinaus sind in gemeinsamer Abstimmung zwei Praxisprojekte geplant, deren Vorbereitung, Umsetzung und Evaluation im Rahmen des Wahlpflichtmoduls erfolgen. Diese Projekte sind im Handlungsfeld der psychosozialen Online-Beratung angesiedelt (z. B. der Aufbau eines Online-Beratungsangebots an der EHB und/oder die Planung/Begleitung einer Fachtagung). Zudem kann eine empirische Befragung von Online-Berater*innen in Verschränkung zu Modul T 4 realisiert werden.

P 3 Identität und professionelles Handeln III

Nr.	Dozent/-in	Teiln.	SWS	Raum	Art	Zeit	Tag	Datum
A 404	Grohn, Anne	20	2	E 207	E	16:00 - 20:00	DO	15.04.21
				E 207	E	16:00 - 20:00	DO	29.04.21
				E 207	E	16:00 - 20:00	DO	27.05.21
				E 207	E	16:00 - 20:00	DO	10.06.21
				E 207	E	16:00 - 20:00	DO	24.06.21
				E 207	E	16:00 - 20:00	DO	08.07.21
				E 207	E	16:00 - 20:00	DO	22.07.21

Selbsterfahrung als Ratsuchende

TFP 6 B

Nr.	Dozent/-in	Teiln.	SWS	Raum	Art	Zeit	Tag	Datum
A 601	Lübeck, Dietrun	17	2	B 202	E	08:00 - 16:00	FR	30.04.21
				B 202	E	08:00 - 16:00	FR	21.05.21
				B 202	E	08:00 - 16:00	FR	11.06.21

Werkstatt zur Masterthesis